

Schwandorf erstmals mit Rory Penell

SQUASH Engländer verstärkt Zweitligisten in den Spielen gegen Worms II und München

SCHWANDORF. Erstmals ist am Wochenende der Engländer Rory Penell – schon einmal Nr. 138 der Weltrangliste – für den Zweit-Bundesligisten 1. Squashland Schwandorf im Einsatz: Heute um 13 Uhr zu Hause gegen den RC Black & White Worms II und am morgigen Sonntag bei RSC München spielt der 25-Jährige an Position 1.

Sowohl Schwandorf als auch Worms II, die am heutigen Samstag aufeinandertreffen, haben in der 2. Bundesliga bislang nicht überzeugt. Der letztjährige Erstligist Schwandorf belegt einen Mittelplatz, die Wormser, immerhin die Zweite des Deutschen Mannschaftsmeisters, hat gerade einmal drei Punkte auf der Habenseite und belegt den vorletzten Platz in der Tabelle. Dass es beim Gastspiel in Schwandorf für die Wormser aufwärtsgehen könnte, ist eher unwahrscheinlich, da nicht zu erwarten ist, dass sie mit einem ausländischen Spitzenspieler antreten werden. So müssten für die Schwandorfer mit dem Engländer Rory Penell eigentlich drei Punkte herauspringen.

Ein Spaziergang wird es für die Schwandorfer sicher nicht, wenn sie am Sonntag zum RSC München reisen. Dabei müssten Rory Penell sowie Phillip Annandale und Armin Hameed an den ersten drei Positionen ihre Spiele für sich entscheiden, denn an Nr. 4 macht Thomas Zwicknagel



Armin Hameed ist derzeit gut in Form.

Foto: Allacher

AUFSTELLUNG

1. Mannschaft: Rory Penell, Phillip Annandale, Armin Hameed, Thorsten Königsberger (gegen Worms), Thomas Zwicknagel (in München).

2. Mannschaft: Jonas Dähler, Markus Koppitz, Oliver Rucks, Thorsten Königsberger, Ersatz: Tobias Morasch

sein erstes Spiel in der 2. Bundesliga und wird es schwer haben, auf diesem Niveau zu punkten.

Zwei Auswärtsspiele hat die 2. Mannschaft des 1. SL Schwandorf am Sonntag in der Bayernliga zu absolvieren: Bei SI Taufkirchen II geht es gegen

die Gastgeber und gegen den 1. SC Bamberg. Da unter der Woche sich einige Schwandorfer Spieler mit einer Grippe herumschlugen, wäre der aktuelle Tabellenzweite schon mit zwei Unentschieden zufrieden, sagt Teammanager Thomas Zwicknagel. (ra)